



Unterverband Seetal-Habsburg

Postcheckkonto 60 - 244 28

LFKV

Protokoll

der 2. Klubdelegiertenversammlung 88, Donnerstag, 3. November 1988
20.00 Uhr im Gasthaus Sternen, Gelfingen

Traktandenliste: 1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll
3. UV Seetal-Habsburg 1988
4. Auf- und Abstieg
5. Jahresprogramm 1989
6. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Um 20.10 Uhr konnte der Präsident Josef Weingartner alle recht herzlich zur heutigen 2. Klub-DV begrüßen. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder Marlis und Emil Lang. Die Ehrenmitglieder Buck Anton, Elsener Peter, Weingart Werner, Ruffiner Fred und Stettler Oskar haben sich entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt hat sich Boog Anton vom Vorstand.

Die heutige Versammlung hat einen orientierenden Charakter, somit werden auch keine Beschlüsse gefasst.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Alle 26 Clubs melden sich während dem Appell vom Sportleiter Schütz Thomas.

2. Protokoll

Das Protokoll der 1. Klub-DV vom 22. März 1988 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. UV - Seetal-Habsburg 1988

Im Vereinsjahr 1988 zählte der UV Seetal-Habsburg 237 lizenzierte Keglerinnen und Kegler, was eine leichte Zunahme bedeutet. Ausser wenigen Ausnahmen, es gesamtschweizerisch eher einen leichten Rückgang zu verzeichnen ist. Als Rekord, darf man die 391 Keglerinnen und Kegle (43 Klubs) die unser ganzes Jahresprogramm durchkegeln, bezeichnen. Das gute Verhältnis unter den Klubs und auch im Vorstand trug wesentlich dazu bei. Bei unserer Verbandsmeisterschaft konnte sich KK Zugerland den 3. Rang Kat A, KK Cosmos den 1. Rang und Winkelried 2 den 3. Rang in der Kat B erkämpfen. Im Einzel belegt Stettler Oskar den 3. Platz in der Kat A.

Im Kt. Final ergab es folgende Rangierungen:

Klubs: 1x Silber (Cosmos) 1x Bronze (Zugerland) 1x Karte (Adler 2
Einzel: 3. Rang A Stettler Oskar
3. Rang C Biotti Bruno
4. Rang B Plöbst Helmut

Leider wurden in Sursee an der SM keine Spitzenresultate von UV Seetal-Habsburg Mitgliedern erreicht. Die bis heute beste bekannte Rangierung erreichte KK Cosmos mit dem 8. Rang, im Sport hat Scherrer Erwin ebenfalls den 8. Rang erreicht.

Im Namen vom OK und des Vorstandes einen recht herzlichen Dank an alle, die sich an der SM eingesetzt hatten. Recht herzlich gratulieren wir Lang Marlis, die an der Schweiz. Senioren- und Veteranen Meisterschaft in Spiez (Hotel Heimat) den Titel der "Seniorenmeisterin" errungen hat.

4. Auf- und Abstieg

Der Sportsekretär Langenegger Paul errechnete nach Reglement die folgenden Zahlen:

Abstieg ins B	ab Rang	105	(47)
Aufstieg aus B	ab Rang	31	(14)
Abstieg ins C	ab Rang	118	(56)
Aufstieg aus C	ab Rang	40	(15)

Einen speziellen Dank an die Sportkommission für das Geleistete übers Jahr.

5. Jahresprogramm 1989

Anhand der eingegangenen Match-Bewerbungen werden die 8 Meisterschaften vom Vorstand folgendermassen vorgeschlagen:

1. MS	12.1. - 28.1.	KK Schlacht	50	Schlacht Sempach
2. MS	9.2. - 25.2.	KK Reuss	50	Kreuz Inwil (Bahn 1)
3. MS	2.3. - 18.3.	KK Chugelirund	50	Breitfeld Rotkreuz
4. MS	30.3. - 15.4.	KK Winkelried 1	50	Winkelried Root
5. MS	20.4. - 6.5.	KK Heimelig	100	Sternen Ballwil
6. MS	18.5. - 3.6.	KK Pinguin	50	Winkelried Root
7. MS	24.8. - 9.9.	KK Seetal	50	Löwen Baldegg
8. MS	14.9. - 30.9.	KK Kreuz	50	Kreuz Aesch

Die Zeit vom 16. Juni - 8. Juli 89 ist für die Schweiz. Senioren- und Veteranenmeisterschaft reserviert (Sternen Ballwil).

Die Bewerbungen vom KK Dietwilerhof (1988 Match durchgeführt) und KK Eschenholz (verpasste die Frist) verfallen.

Die Anmeldungen für Schweiz. Cup, Klub-Cup (UV) und Einzel-Cup (UV) werden demnächst erfolgen. Die Daten für den Einzel-Cup werden an der GV bekannt gegeben.

Folgende Anregungen wurden diskutiert:

Fischer Franz: warum der Einzel-Cup immer am Freitag stattfinden muss, und nicht an einem anderen Wochentag.

Lorenz Hans: der Freitag sei idealer als ein Wochentag, da einige im Aussendienst tätig seien und somit während der Woche unabkömmlich sind.

Plöbst Helmut: auch die Ferienzeit sollte berücksichtigt werden.

Lang Emil: den Cup während der Woche durchzuführen sei problematisch, da die meisten Restaurants ihre Ruhetage unter der Woche haben.

Truttmann Martin: ist der Meinung, dass man den idealen Tag nie finden werde, ausserdem weiss jeder bei der Anmeldung, was auf einen zukommt.

Aregger Franz: die Handhabung des UV- Stadt Luzern, an einem Wochenende den Cup durchzuziehen, sei nicht denkbar, da keine solcher Anlagen in unserem UV vorhanden sind.

Der Präsident ist der Meinung, man möge das vor 2 Jahren revidierte Reglement akzeptieren, auch wenn es etwas direktere Linien setze. Die Beteiligung war in etwa gleich geblieben.

Für die Durchführung der Schweiz. Senioren- und Veteranenmeisterschaft erhofft sich der Vorstand die Unterstützung aller Klubs im Schreiberdienst. Das zukünftige OK wird an der GV die ersten Informationen bekannt geben.

6. Verschiedenes

Die Demission von Langenegger Paul nach 3 Jahren ist für uns schwer zu ertragen. Wir hoffen mit Heggli Herbert den geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.

Zur Abklärung der Bahnwahl (Zugerland - Cosmos, Klub-Cup): die Bahn wird vom Cup-Obmann vorgeschlagen. Diese sollte nach Möglichkeit angenommen werden, ansonsten sich die jeweiligen Klubs selbst einigen müssen.

Einen Grossaufmarsch am Absenden vom 12.11.88 erwartet der ganze Vorstand. Ebenso eine zahlreiche Beteiligung an der GV vom 26.11.88 (Kreuz Aesch).

Zur DV LFKV vom 10.12.88 im Kreuz Rain erhoffen wir eine zahlreichere Beteiligung als letztes Jahr.

Den Antrag von UV Entlebuch, um die Erhöhung des American-Einsatzes von Fr. 9.-- auf Fr. 11.-- betrifft unseren UV wenig, da wir diesen nicht durchführen. Der Antrag von UV Willisau-Sursee (Fristenfestsetzung für Anträge) wurde letztes Jahr zurückgestellt, damit das Problem in den Unterverbänden nochmals besprochen werden konnte.

Elsener Hans: die Anmeldebögen für die Mitglieder seien neu gestaltet und vereinfacht worden. Es verlange trotzdem eine saubere, nach Alphabet geordnete Aufstellung. Neu ist der Klubbeitrag von Fr. 50.--.

Im Anschluss der Versammlung werden noch die Schlussranglisten, Anmeldungen 1989, Organisationspläne und die Einladungen fürs Absenden verteilt.

Der Präsident bedankt sich für das vollzählige Erscheinen und schliesst um 21.25 Uhr die Versammlung.

der Aktuar
Wismer Herbert